

Graz feiert den Schloßberg-Ball

Die Opernredoute ist der Höhepunkt des steirischen Ballkalenders. Die Theaterholding will nun auch den Sommer adeln: mit dem Schloßbergball in der Kasematte und im Restaurant.

Von **Bernd Hecke** | 05.50 Uhr, 28. September 2017



Wir schreiben den 9. Jänner 1999. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Grazer Oper haben sich die Vereinigten Bühnen aufgeschwungen, Wien zu zeigen, wie man einen glanzvollen und doch gemütlichen Ball auf die Bühne bringt. Die Geburtsstunde der **Opernredoute**: Das Ticket kostete 2500 Schilling. 2500 kamen, sahen und tanzten. **Max Raabe** und sein Palastorchester spielten für eine Viertelmillion Schilling auf. Im September danach sorgte der Landesrechnungshof für Katerstimmung: Statt erhoffter zwei Millionen Schilling Gewinn hatte die Redoute mehrere Hunderttausend Schilling Verlust eingebracht.

Doch 2017, Hand aufs Herz, ist das Schnee von gestern. Was blieb von der Großtat 1999? Das Ticket kostet heute 214 Euro (rund 2944 Schilling). Die Opernredoute ist Fixstern und Höhepunkt im steirischen Ballkalender. Selbst Wiener Politprominenz findet alle Jahre wieder den Weg nach Graz und die Wirtschaft bucht die Logen um bis zu 5300 Euro weg.

Das neue Projekt

Alles bestens? Ja! Aber! Bevor das 20-Jahr-Jubiläum wartet, ist die Zeit reif für eine Ausweitung der Tanzzone. So macht am Stadtfelsen das Gerücht die Runde, die Schloßberg-Kasematten könnte Kulisse für einen formidablen Sommerball abgeben. Die Kleine Zeitung fragte nach und erfuhr: Tatsächlich soll am 30. Juni 2018 der erste Grazer Sommerball auf der Schloßberg-Bühne zelebriert werden. Auch diesmal steckt die Theaterholding (einst Vereinigte Bühnen) dahinter, wie Geschäftsführer **Bernhard Rinner** bestätigt: „Wir wollen einen neuen Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben der Stadt schaffen, nur um den Hauch entspannter.“ Das heißt: Cocktailkleid statt Ballrobe, Sakko statt Smoking – und statt der Polonaise wartet auf die 1500 Gäste vielleicht ein Flashmob.

Big-Band-Sound in den Kasematten

Der Ballroom erstreckt sich von den Kasematten bis in Grossauers Schloßberg-Restaurant. Open air und wetterfest soll Graz den Sommer feiern. Auch die Musikprogrammierung soll Klasse beweisen, verspricht Rinner: „In den Kasematten wird es feinsten Big-Band-Sound geben.“ Auch im Schloßberg-Restaurant wird Graz tanzen. Geht das Konzept auf, wartet künftig der Dom im Berg – es gibt Clubbing-Ambitionen fürs Nachtprogramm.

Davor blüht uns freilich der Prunk-Klassiker: Die **Opernredoute** am 27. Jänner 2018. Denn dieser Ballhöhepunkt ist gekommen, um zu bleiben.



Kasematten werden zur Kulisse für neuen Ball. © David Bauer


tennisnethotels

Hotel Prokulus



Check dein Camp oder dein Hotel!

Schlage bei uns auf und finde deinen perfekten Tennisurlaub!

BEZAHLTE ANZEIGE



Bernd Hecke
Redakteur Steiermark-
Ressort



Mehr von Bernd Hecke >

MEIST GELESEN KOMMENTIERT

Spektakulärer Brand in einem Hochhaus in Straßgang

Grazerin mit Butterflymesser bedroht: „Geld her, Handy her!“

Ehemalige Geliebte sagt aus: „Er ist ein Psychopath!“